
8420/J XXV. GP

Eingelangt am 26.02.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres
betreffend **Saualm-Modell der Integration**

Die Anfrage betreffend „möglicherweise vorliegender Verstoß gegen das UG 2002 ua mit dem MORE-Programm der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU)“ (6681/J) beantwortete die Universität Klagenfurt wie folgt:

„36. Warum sind zum MORE-Programm - 11. Infoblatt der AAU – Asylwerber mit einer Aufenthaltsberechtigungskarte gem. § 51 AsylG bzw. Asylberechtigte zugelassen, wenn es sich gleichzeitig beim MORE-Programm um ein Studienangebot für Zugewanderte handelt?“

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU) ist weder in Theorie noch Praxis eine Verfechterin des 'Saualm-Modells' der Integration.“
(https://iwww.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_06479/imfname_492090.pdf, 22. Feb. 2016)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres die folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen das „Saualm-Modell“ der Integration bekannt?
2. Falls ja, worum handelt es sich hierbei?
3. Falls nein, wie definiert die Universität Klagenfurt als offensichtliche geistige Urheberin dasselbe?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.